

tribüne linz

Theater am Südbahnhofmarkt

www.tribuene-linz.at

**Ingeborg
Bachmann**

Die gestundete Zeit

Gedichte

SPIELPLAN

April Mai Juni 2026

LIEBES PUBLIKUM!

Hiermit präsentieren wir Ihnen unseren **NEUEN SPIELPLAN** bis Saisonschluss. Viel tut sich wieder auf unserer Bühne: Theater, Literatur, Konzerte, Performance und Kleinkunst. Ein bunter Frühlingsmix, um durch die blühende Kunst- und Kulturlandschaft zu spazieren.

URAUFFÜHRUNG ...

Erstmals können wir Ihnen mit **ALLE ZEIT, GESTUNDET Ein Brief an Ingeborg Bachmann** von Corinna Antelmann auch eine Uraufführung als Eigenproduktion anbieten, Premiere ist am 7. April. Dabei erzählt eine fast 90-jährige Protagonistin aus ihrem Leben. Ihrer Vergesslichkeit trotzend analysiert sie mit Humor und Scharfsinn, wie sie es schaffte, in ihrem langen Leben mit seinen Brüchen und Neuanfängen sie selbst zu werden.

... ZUM BACHMANN-JUBILÄUM

Corinna Antelmann hat mit diesem fiktiven **Brief an Ingeborg Bachmann** einen vielschichtigen Text geschrieben, der sich ausgezeichnet dafür eignet, die große österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann an ihrem 100. Geburtstag zu würdigen. Auf sehr reflektierte, aber auch poetische und amüsante Weise gibt die in Ottensheim bei Linz lebende Autorin darin der betagten früheren Literaturprofessorin Anette eine Stimme. Diese befindet sich gerade auf dem Weg nach Klagenfurt und weiß, dass sie bald eine noch größere Reise machen wird. Daher beginnt sie, ganz bewusst und sehr versöhnlich, auch Abschied von ihrem Leben zu nehmen.

REISE NACH KLAGENFURT

Regisseurin Cornelia Metschitzer hat den Uraufführungstext in eine Rahmenhandlung gehüllt, in der Anettes Kinder diesen Brief an Ingeborg Bachmann nun im Nachlass ihrer Mutter finden. Sie erfahren darin, wie sie ihre letzten Lebenswochen verbracht hat und was sie dazu bewog, heimlich von Norddeutschland nach Kärnten zu fahren. Diese Reise wird auf der Bühne über Bilder (Leopold Spoliti) visualisiert, die auf einer Klagenfurt-Fahrt des künstlerischen Teams entstanden sind. Auch frühere Lebensstationen Anettes werden gezeigt. In diesen szenischen Rückblenden verkörpert Lisa Kröll (Tochter Bettine) auch die jüngere Anette. Jakob Griesser übernimmt v.a. den Part des Zwillingbruders Jon, der durch die Lebensrückschau der Mutter die gemeinsame Familiengeschichte nun besser nachvollziehen kann. Das Abschiednehmen der 60-jährigen Kinder und das Abschiednehmen der Mutter verschwimmen zu poetischen Bildern, in denen sich die drei noch einmal sehr nahekomen und sich die Literatur in ihrer ganzen, auch tröstenden Kraft zeigen kann.

FEMINISTISCHE THEMEN

Ganz bewusst haben wir diesen feministischen Text gewählt, da er das FRAU-SEIN in allen Lebensphasen anspricht und sich jenen Themen widmet, die uns persönlich und als Gesellschaft immer wieder neu herausfordern: der fortwährende Spagat zwischen Familie und Beruf, das Streben nach Unabhängigkeit, der Mut, sich der Liebe ohne Knautschzone hinzugeben, der Schmerz über das Zerschneiden von Beziehungen, das Respektieren von Privatheit, das Altern in Würde, das Loslassen sowie die Suche nach Transzendenz.

FORMAL AUSSERGEWÖHNLICH

Ein formal außergewöhnliches Stück, angesiedelt zwischen Hör- und Schauspiel, das sich aus einem Brief heraus entwickelt, in dem Anette Ingeborg immer wieder persönlich anspricht. Dabei äußert sie in einem inneren Monolog Parallelen zu deren Leben sowie Gedanken zu deren Schreiben. Wer Ingeborg Bachmann zugetan ist, wird vielleicht „glückliche Augen“ (und Ohren) bekommen, ob dieser sensiblen Auseinandersetzung mit Leben und Werk der verehrten Dichterin aus Klagenfurt, deren Leben früh tragisch endete. Wer die Jubilarin erst näher entdecken möchte, wird vielleicht sehen, dass die „Wahrheit(en), die zumutbar sind“, zu Erkenntnissen und damit zu Selbstermächtigung führen können. Beides ist wichtig, um sich im Leben zu verorten und für all „die gestundete Zeit“, die uns gegeben ist, dankbar sein zu können. Auch im Bewusstsein darüber, dass nichts ganz verschwindet und immer etwas weiterwirkt: „Es wird alles gut, Anette. Es wird alles gut, Ingeborg.“

**Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns
auf Ihren Besuch in unserem Theater!**

Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner
Theaterleitung & Team



Ich spazierte durch meinen Garten, da sah ich ihn, Gevatter Tod, sah, wie er mich zu sich winkte. Allerdings wollte er mir nur einen Wink geben, mich auffordern, ein letztes Mal eine Reise anzutreten, bevor ich mit ihm reisen werde: „Reise dorthin, wohin es dich zieht“, sagte er, dann verschwand er hinter dem Holunder.

KARTEN

RESERVIERUNG

0699 11 399 844

MO-FR: 9h-18h, an Spieltagen bis Vorstellungsbeginn

SA, SO + FEIERTAG: nur an Spieltagen von 10h bis Vorstellungsbeginn

karten@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

PRINT@HOME

Sie können Ihre Karten online bezahlen und ausdrucken oder auf dem Handy speichern. Klicken Sie auf www.tribuene-linz.at bei der Veranstaltung auf „Karten“. Sie werden durch den Bestellvorgang geleitet.

VORVERKAUF

Theatermacherei (Eisenhandstraße 43): MI-FR: 14h-18h

ABENDKASSE

Ab 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

KARTENPREISE

Sie finden diese bei der jeweiligen Veranstaltung.

Achtung: Für Karten, die erst am Vorstellungstag an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden, gilt der Abendkassen-Preis.

ÖFFIS & PARKEN

STRASSENBAHN Linien 1, 2, 3 und 4 bis Mozartkreuzung, wenige Minuten Fußweg Richtung ÖGK oder umsteigen in die Buslinien 45 (Richtung Stieglbauernstraße) oder 46 (Richtung Hafen) bis Gruberstraße **BUS** Linien 12, 25, 45 und 46, Haltestelle Gruberstraße **PARKEN** können Sie in den umliegenden Kurzparkzonen und in der Parkgarage Südbahnhofmarkt.

THEATERTEAM

SCHAUSPIEL & LIVE-MUSIK Jakob Griesser, Lisa Kröll, Rudi Mülle-
ner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer, Tanja Regele **TECHNISCHE**
LEITUNG Lena Dobersberger **LICHT- UND TONDESIGN & VOR-**
STELLUNGSTECHNIK Lukas Danninger, Lena Dobersberger **LEITUNG**
PUBLIKUMSSERVICE Leopold Spoliti **PUBLIKUMSSERVICE** Jennifer
Grötzer, Viktoria Meindl, Silvia Metschitzer, Leopold Spoliti **DRAMA-**
TURGIE & PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Cornelia
Metschitzer **FOTOGRAFIE** Leopold Spoliti, Reinhard Winkler **GRAFIK &**
WEB Rudi Müllehnner **ASSISTENZ DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG**
(Produktions- & Regieassistenz) Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl,
Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer **KÜNSTLERI-**
SCHLE LEITUNG & GESCHÄFTSFÜHRUNG Cornelia Metschitzer, Rudi
Müllehnner

VERANSTALTUNGSBEGINN

Abendveranstaltungen beginnen in der Regel um 19:30, Sonntagsvor-
stellungen immer um 17:00. Bei Schülervorstellungen an Vormittagen
ist auch „Privatpublikum“ herzlich willkommen.

In der Heftmitte finden Sie den kalendarischen Spielplan zum Her-
ausnehmen.

CAFFÈ BAR ALFREDO

Die Caffè Bar Alfredo ist direkt mit dem Theater verbunden.
Tanja Kettlgruber und ihr Team sind vor und nach Veranstaltungen
sowie in den Pausen für Sie da (Küche bis 21h).

ACHTUNG: An Sonn- und Montagen ist das Alfredo geschlossen.
0664 5156231 . caffebaralfredo22@gmx.at . www.caffe-bar-alfredo.eatbu.com



...rie in der Kette unserer
...nd die einzige Airline,
...ember aus dem Herzen
...t. Dreimal wöchentlich
...r besten Zeit. Und drei-
...k, nonstop zur besten
...er Ferne Osten wieder
...rything.

du

EIGEN PROGRAMM

Theater / € 26 - 10 / 2h (inkl. Pause)

URAUFFÜHRUNG
DI 07.04. 19:30

© Leopold Spoliti + KI

Ingeborg
Bachmann
Die gestundete Zeit
Gedichte

Corinna Antelmann

ALLE ZEIT, GESTUNDET

Ein Brief an Ingeborg Bachmann

Die beinahe neunzigjährige Anette, Professorin der Literaturwissenschaften, befindet sich auf der Schwelle zu ihrer letzten Reise: Sie weiß, dass sie bald sterben muss und sucht für sich einen lyrischen Abschied aus dem Leben.

In diesem Abschnitt ihres Lebens nimmt sie noch einmal den Zug nach Klagenfurt und begibt sich an das Grab von Ingeborg Bachmann, im Gepäck Bachmanns Gedichte, die Anette in dieser Zeit begleiten sollen (und während ihres Lebens stets begleitet haben). Sie sucht nach Spuren der Schönheit und beginnt während der Reise, einen fiktiven Brief an Ingeborg Bachmann zu verfassen.

In der direkten Ansprache an die Verstorbene reflektiert Anette dabei das Leben und Altern als Frau in einer von Männern bestimmten Welt. Das Schreiben des fiktiven Briefes erweitert ihr Verständnis für das, was sie umtreibt und mit dem sie sich allein wähnte, ohne es zu sein. In der Reflexion findet sie Versöhnung mit ihrem zurückliegenden Leben, indem sie die Momente von poetischer Schönheit einfängt, die es immer wieder gab, und entwickelt gleichzeitig die Bereitschaft, anzuerkennen und auszuhalten, wie unentwirrbar Leben und Tod miteinander verwoben sind.

Somit ist der Text zugleich eine Liebeserklärung an die Kraft der Literatur, die imstande ist, den Blick auf das eigene Leben, die eigene Lebenssituation, zu schärfen, und Impulse für das eigene Denken zu liefern. Denn in der Literatur erkennen wir, dass alle Krisen und Übergänge Teil des Mensch-Seins sind.

SCHAUSPIEL Jakob Griesser, Lisa Kröll **BILD- & VIDEOEINSPIELUNGEN** Leopold Spoliti **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **PRODUKTION** Tribüne Linz

TERMINE

DI 07.04. 19:30 (UA)	FR 15.05. 19:30	MI 03.06. 19:30
SO 12.04. 17:00	MI 20.05. 19:30	DO 25.06. 19:30 zum letzten Mal
DI 21.04. 19:30	DO 28.05. 19:30	

Theater / € 26 - 10 / 1h50min (keine Pause)

ZUSATZTERMINE

„Eine Sternstunde der
Schauspielkunst.“
OÖN

Stefan Zweig

BRIEF EINER UNBEKANNTEN

Bühnenfassung von Cornelia Metschitzer

© Reinhard Winkler

Der bekannte Schriftsteller R. bekommt an seinem Geburtstag einen langen Brief ohne Absender. Darin bekennt ihm eine unbekannte Frau ihre lebenslange Liebe und ihren großen Schmerz, dass er sie nie erkannt hatte. Dies, obwohl sie einst sein Nachbarsmädchen war, später eine seiner unzähligen Gespielinnen und dann die Mutter seines Kindes. Als solche hatte er sie genau vor einem Jahr bis ins Mark gedemütigt, als sie ein letztes Mal zusammengetroffen waren und er sie als Hure bezahlte.

Bis zum Schluss war ihm die Briefschreiberin also eine Unbekannte geblieben, da auch sie in seinen zahlreichen Amouren untergegangen war und er sich nie an sie erinnern konnte. Aus Würde habe sie ihr Geheimnis lange in ihrem Herz verschlossen, doch nun, da ihr gemeinsames Kind tot neben ihr liegt, wolle sie ihm alles verraten. Falls er diesen Brief bekommt, würde aber auch sie tot sein, auch von der Spanischen Grippe dahingerafft.

Höchst irritiert und zugleich sehr neugierig geworden, liest der Adressat weiter und muss nun Stück für Stück erkennen, dass das Schicksal der Unbekannten eng mit seiner Person verstrickt war. Er muss in ihren Brief wie in einen Spiegel schauen und sich erstmals mit seinem Innersten auseinandersetzen. Dabei erlebt er aber auch, dass er zu tieferen Emotionen fähig ist, insbesondere, was sein Kind betrifft, das er nun nicht mehr kennenlernen kann. Die Frau hingegen kann sich durch ihr Bekenntnis von ihrer Obsession befreien und endlich Frieden finden.

SCHAUSPIEL Jakob Griesser, Lisa Kröll INSZENIERUNG Cornelia Metschitzer
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

DI 12.05. 19:30 Zusatzvorstellung

SA 23.05. 19:30 Zusatzvorstellung | zum letzten Mal im freien Verkauf

MI 17.06. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Musikalisch-literarisches Programm / € 26 - 10 / 1h50min (keine Pause)

EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.

Ein humoristischer Abend
mit Schnurren, Sketchen
und viel Musik

© Reinhard Winkler

ZUSATZTERMINE

A photograph of three performers in theatrical costumes. On the left, a man with a large black beard and a top hat, wearing a striped tie. In the center, a woman with a beaded headpiece and a black sequined dress, smiling. On the right, a man with a top hat and a purple feather boa, also smiling. They are all wearing purple feather boas. The background is dark.

Wir haben Ihnen ein federleichtes Silvesterprogramm aus dem Hut gezaubert, das wir hiermit auch ins neue Jahr hinübernehmen, damit Sie weiterhin etwas zum Lachen haben. Es zahlt sich also aus, dafür Karten zu kaufen, die es jetzt zur Genüge gibt und die ohne Silvesteraufschlag ein richtiges Schnäppchen geworden sind. Alles hat sich gut eingespielt, der Text sitzt besser, die Kostüme passen immer noch, die alten Hüte waren vorher schon zu klein, dafür hat die Federboa noch immer genug Federn, die sie lassen kann.

Wie auch wir Menschen und Unmenschen unsere Federn lassen müssen in den humoristischen Texten und Liedern. Es wird aber nicht nur gerupft, sondern auch gestreichelt, und dabei tief in die menschliche Seele geschaut. Das Wortspiel im Titel wurde als roter Faden durch ein Nadelöhr gezogen, um damit einen duftig bunten Abend zu weben, den Ihnen unsere drei Ensemblemitglieder mit ungebrochener Spielfreude präsentieren.

Freuen auch Sie sich auf Handfestes und Hochgeistiges, Herzerwärmendes und Satirisches, Gedichte, Dialoge und Lieder, fein zusammengefügt zu einem launigen Abend. Mit Texten begnadeter Humoristen, die nie alte Hüte wurden, und einer federleichten Musik, die mit ins neue Jahr hinüberschwebte.

SCHAUSPIEL & MUSIK Jakob Griesser, Lisa Kröll, Rudi Müllehner **ZUSAMMENSTELLUNG & REGIE** Cornelia Metschitzer **PRODUKTION** Tribüne Linz

TERMINE

MI 13.05. 19:30 Zusatzvorstellung

FR 22.05. 19:30 Zusatzvorstellung | zum letzten Mal

Konzert / Eintritt frei. Spenden erbeten. / 1h50min (inkl. Pause)

© C.B. Schneider

**RAUL -
30 JAHRE GEHEIMTIPP**
Liedermacher-Benefizkonzert

Im Jahr 1996 – also vor genau 30 Jahren – schrieb Rudi Müllechner alias RAUL seine ersten Lieder. Im selben Jahr begann er seine Schauspiel- ausbildung in Linz und widmete sich fortan leidenschaftlich dem Theater. Zum Liederschreiben und -singen blieb immer nur nebenbei Zeit. Für sein treues Publikum bei den eher raren Konzerten sind Lieder wie „Im Caféhaus“, „Küssen auf'n Mund“ oder „A Speckbrot und a Lachsbrot“ aber längst zu Klassikern geworden. Und so ist der Liedermacher RAUL also seit „30 Jahren Geheimtipp“.

Seine Konzerte sind mittlerweile auch zum Fixstern vor der Sommer- pause geworden. Wie immer bei freiem Eintritt und für einen guten Zweck. Diesmal möchte RAUL sein Benefizkonzert ausnahmsweise dem eigenen Theater widmen, der Tribüne Linz. Diese „gastiert“ gerade unverhofft vor Gericht, nachdem wir überraschend von unserem Vermieter gekündigt wurden.

Dass RAUL als Straßenmusikant begann, soll hier kein schlechtes Omen sein. Unverdrossen und voller Freude besingt und kommentiert er auch an diesem Abend das Leben, so wie es eben spielt: melancholisch und nachdenklich, augenzwinkernd und satirisch, selbstironisch und gesellschaftskritisch.

Wir freuen uns auf Ihre Spenden für die nicht kalkulierten Prozesskosten und danken für Ihre Solidarität!

TERMIN

MI 10.06.19:30

Jugendstück für alle ab 12 Jahre / € 14 - 10 / 60min

© Reinhard Winkler

Christina Kettering

AUSNAHMEZUSTAND

Jugendstück über Klimaaktivismus 12+

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

S
SCHÄXP/R
THEATERFESTIVAL
FÜR JUNGEN PUBLIKUM

„Ganz oder gar nicht“, dachte Marvinna, als sie beschloss, sich den Umweltprotesten anzuschließen und ihr Leben umzukrempeln. Bei den unzähligen Meldungen über Waldbrände, Luftverschmutzung und Massentierhaltung musste sie aktiv werden. Auf ihrer ersten Demo lernt sie Lea kennen und mit ihr geht alles ganz leicht. Vegan essen, Proteste organisieren, gemeinsam für die gute Sache kämpfen! Doch dann stellt sie in ihrem neuen Umfeld mehr und mehr Widersprüche fest, die für sie mit einem klimabewussten Leben nicht vereinbar sind: Sich vegan ernähren, aber mit dem Flieger auf die Kanaren jetten? Zunehmend wird Marvinna bewusst, dass sie auf diese Weise nicht die Welt retten wird und dass auf Worte endlich Taten folgen müssen. Eine kleine Gruppe denkt genauso wie sie: „Macht kaputt, was euch kaputt macht!“ Und dafür ist doch jedes Mittel recht, oder?

Das Theaterstück **AUSNAHMEZUSTAND** beleuchtet am Beispiel der Klimaproteste eindringlich die Grenzen zwischen politischem Aktivismus und Radikalität.

SCHAUSPIEL Lisa Kröll **INSZENIERUNG** Tanja Regele **AUFFÜHRUNGSRECHTE**
Drei Masken Verlag GmbH, München **PRODUKTION** Tribüne Linz in Kooperation mit SCHÄXPIR Theaterfestival / Land Oberösterreich

TERMINE

MI 15.04. 10:00 FR 12.06. 10:00
MO 18.05. 10:00 FR 03.07. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Jugendstück für alle ab 12 Jahre / € 14 - 10 / 50min

Knut Winkmann

OUT! -

GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing 12+

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys tragische Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen.

Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen sind die Anliegen dieser Produktion.

SCHAUSPIEL Rudi Müllechner sowie via Ton-, Foto- und Videoeinspielungen: Florian Kirchweiger, Mara Metschitzer, Sophie Oberleitner

INSZENIERUNG Cornelia Metschitzer **FOTOS & VIDEOS** Bernhard Mayer

AUFFÜHRUNGSRECHTE Drei Masken Verlag, München **PRODUKTION**

Tribüne Linz

TERMINE

MO 13.04. 10:00 DI 12.05. 10:00

DI 21.04. 10:00 MO 01.06. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Jugendstück für alle ab 10 Jahre / € 14 - 10 / 60min

*Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch
und ein Stift können die
Welt verändern. Malala*

Flo Staffelmayr

MALALA

Jugendstück für das Recht auf Bildung
und gegen Extremismus 10+

Dieses Theaterstück erzählt die Geschichte der jüngsten Friedensnobelpreisträgerin der Welt: Malala Yousafzai aus Pakistan. Es ist eine wahre Geschichte, die zum Glück gut ausgegangen ist. Sie handelt davon, dass Bildung der Schlüssel zu Gleichberechtigung und einem selbstbestimmten Leben ist. Und dass man damit auch dem Extremismus und Terrorismus wirkungsvoll entgegentreten kann.

Wir erfahren, wie Malala sich schon als Kind für das Menschenrecht auf Bildung einsetzt und wie sie ihre Angst vor der Terrormiliz Taliban verliert. Denn Malalas Waffen im Kampf gegen Gewalt und Unterdrückung sind stärker als Bomben, Messer und Maschinengewehre. Es sind Bücher und Stifte und Sätze, die so schlicht und ergreifend sind, dass auch jeder Erwachsene viel lernen kann: „Niemand darf dir verbieten, in die Schule zu gehen und all die wunderbaren Dinge zu lernen. Niemand darf dir verbieten, in Frieden mit deiner Familie zu leben.“

Klar, sensibel und auch humorvoll können mit diesem Theaterstück Vorurteile widerlegt, zu kritischem Hinterfragen ermutigt und die Lust auf Bildung geweckt werden. Und es kann gezeigt werden, dass Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Buben auch eine Frage von Bildung ist.

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Mülleher **GITARRE** Rudi Mülleher **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Lisa Rzy **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg **PRODUKTION** Tribüne Linz

TERMINE

DO 23.04. 10:00

MI 27.05. 10:00

DI 23.06. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Ich schreibe gegen das Vergessen, das ist es, was mir blüht, denn was ich dir noch nicht erzählt habe: Ich packte den Giersch bei den Wurzeln und vergaß darüber, wo der Salbei steht. Als ich ihn dann fand, kochte ich sofort einen Tee aus den Blättern, um mein Gedächtnis zu füttern, nur habe ich vergessen, ob es wirklich der Salbei ist, der gegen das Vergessen zu helfen verspricht. Und dann vergesse ich den Aufguss auf dem Tisch neben der Spüle, weil ich noch schnell, schnell etwas erledigen möchte (was bloß?), und am Ende schmeckt der Tee so bitter wie die Erkenntnis, dass es nicht aufzuhalten ist, das Altern im Alter, das du nie kennengelernt hast, Ingeborg.



Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten.

DI 07.04.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET Uraufführung
MI 08.04.	19:30	KÖNIG LEAR
DO 09.04.	19:30	KÖNIG LEAR
FR 10.04.	19:30	AUF DER SUCHE NACH DER INNEREN DIVA
SA 11.04.	17:00	KÖNIG LEAR
SO 12.04.	17:00	ALLE ZEIT, GESTUNDET
MI 15.04.	10:00	AUSNAHMEZUSTAND
MI 15.04.	19:30	KÖNIG LEAR
DO 16.04.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
FR 17.04.	19:30	KÖNIG LEAR
SA 18.04.	19:30	IM GASTHAUS ZUM BRAVEN SOLDATEN
DI 21.04.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DI 21.04.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET
MI 22.04.	19:30	BIBER HERRMANN & OLIVER MALLY
DO 23.04.	10:00	MALALA
DO 23.04.	19:30	KÖNIG LEAR
FR 24.04.	19:30	KÖNIG LEAR zum letzten Mal
SA 25.04.	19:30	CHAT-LAG NACH NOTEN
MO 27.04.	11:00	FRÜHLINGS ERWACHEN
MO 27.04.	14:00	FRÜHLINGS ERWACHEN
MO 27.04.	19:30	FRÜHLINGS ERWACHEN
DO 30.04.	19:30	DIE IMPROPHETEN - CROSSOVER

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten.

MI 06.05.	19:30	STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE
DO 07.05.	19:30	MISCHMASCH
FR 08.05.	10:00	GENDER
FR 08.05.	19:30	GENDER
SA 09.05.	17:00	GENDER
DI 12.05.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DI 12.05.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN Zusatztermin
MI 13.05.	19:30	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM. Zusatztermin
FR 15.05.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET
MO 18.05.	10:00	AUSNAHMEZUSTAND
MO 18.05.	19:30	ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT Zusatztermin
DI 19.05.	19:30	ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT Zusatztermin
MI 20.05.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET
DO 21.05.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
FR 22.05.	19:30	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM. zum letzten Mal
SA 23.05.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN zum letzten Mal
MI 27.05.	10:00	MALALA
DO 28.05.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten.

MO 01.06.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
MO 01.06.	18:00	WARUM SIE UNS HASSEN
MI 03.06.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET
SA 06.06.	19:30	KLAZZIK TRIO
MI 10.06.	19:30	RAUL - 30 JAHRE GEHEIMTIPP
FR 12.06.	10:00	AUSNAHMEZUSTAND
MI 17.06.	10:00	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
FR 19.06.	19:30	EIN OPFER MUSS NICHT PERFEKT SEIN
SA 20.06.		LANGE NACHT DER BÜHNEN
DI 23.06.	10:00	MALALA
DO 25.06.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET Zum letzten Mal
SA 27.06.	19:30	THU LE
FR 03.07.	10:00	AUSNAHMEZUSTAND

**WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN SOMMER
UND FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN
IN DER SPIELZEIT 2026/2027!**



GASTSPIELE

Theater / € 26 - 10 / Austria Theater Werke / 2h15min (inkl. Pause)

©ATW

William Shakespeare
KÖNIG LEAR



Jubiläumsproduktion zum 30-jährigen Bestehen

Mit König Lear bringen die Austria Theater Werke eines der großen Menschheitsdramen auf die Bühne der Tribüne Linz. Die Geschichte des alten Königs, der sein Reich aufteilt und sich dabei von Schmeichelei blenden lässt, ist mehr als 400 Jahre alt – und wirkt heute aktueller denn je. Es geht um Macht und Ehrlichkeit, um den Wunsch nach Anerkennung, um Loyalität, Verrat und die Frage, wem wir wirklich vertrauen können.

Die Inszenierung verlegt die Handlung bewusst in die Gegenwart. Die Sprache bleibt Shakespeare treu, doch Kostüme und Erscheinungsbild holen die Figuren in unsere Welt. Dadurch entsteht ein unmittelbarer Blick auf Konflikte, die wir nur zu gut kennen: Familien, die an Erwartungen zerbrechen. Menschen, die die Wahrheit nicht hören wollen. Und ein System, das durch Gier und Täuschung aus den Fugen gerät.

Im Mittelpunkt steht Lear, dessen Fall aus der Macht in eine Reise zu Erkenntnis und Verletzlichkeit mündet. Neben ihm spielt der Narr eine besondere Rolle: Er ist die Stimme der Wahrheit in einem Reich, das sie nicht hören will. Auch Edmunds Intrige und der Streit der Schwestern zeigen, wie sehr das Ringen um Einfluss und Liebe Menschen verändern kann.

Ein intensiver Theaterabend über Macht, Menschlichkeit und die späte Einsicht, was im Leben wirklich zählt.

TERMINE

MI 08.04. 19:30

DO 09.04. 19:30

SA 11.04. 17:00

MI 15.04. 19:30

FR 17.04. 19:30

DO 23.04. 19:30

FR 24.04. 19:30 zum letzten Mal

Theater | € 26 - 10 | Karin Maria Bauer | 1h15min (keine Pause)

FR 10.04. 19:30

AUF DER SUCHE NACH DER INNEREN DIVA

Ein-Frauen-Stück mit Musik

Am Klavier: Philipp Jagschitz

Die Diva schenkt uns Kraft und Inspiration, alles zu probieren, alles zu leben, alles zu sein. Karin Maria Bauer schlüpft in die Rolle einer Diva und verkörpert musikalisch im Stück Nina Simone, Ella Fitzgerald, Aretha Franklin, Björk und viele andere.

Eine Hommage an starke, höchsttalentierte, überragende Divas, die voller Ausdauer und Hartnäckigkeit ihren Weg gehen, voller Höhen und Tiefen, immer mit Hingabe und Leidenschaft. Eine Reise zu den eigenen Wünschen, Ansprüchen, Grenzen und Hindernissen.

Poetry Slam / € 15 - 9 / Wortwerkler / 2h15min (inkl. Pause)

DO 16.04. 19:30

DO 21.05. 19:30

STAHLSTADT POETRY SLAM

Performativer

Dichter*innenwettstreit

© Wortwerkler

Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger*in des Stahlstadt Poetry Slams“ gebührt. Ob dies auf lustige, laute, leise, lyrische, launische oder sonstige Art geschieht, bleibt einzig den Auftretenden überlassen und führt damit mittels maximaler Genrevielfalt durch den Abend.

SA 18.04. 19:30

IM GASTHAUS ZUM BRAVEN SOLDATEN

Schauspiel mit Musik frei nach
Texten von Jaroslav Hasek

Nachdem der Wirt noch immer im Gefängnis schmachtet, springt der brave Soldat für ihn ein. Er war früher oft genug zu Gast, das muss doch reichen, na, schaumamal, dann werma's sehn.

Und so ergreift Schwejk die Möglichkeit, seine schier unglaublichen Geschichten zu erzählen. Eine amtlich bestätigte geistige Beschränktheit hat ihm nicht nur mehrmals sein Leben gerettet, sondern auch Bequemlichkeiten eingebracht, von denen die „gscheiten“ Soldaten nur träumen konnten. Die Stammgästin Frau Navratil, eine ernsthafte Person, unterbricht jedoch mit Zitaten aus Bertha von Suttners „Die Waffen nieder“ und Fakten aus dem Ersten Weltkrieg die amüsanten Erzählungen Schwejks immer wieder.

Konzert / € 28 - 15 / Linz Guitar Festival / 2h (inkl. Pause)



MI 22.04. 19:30

BIBER HERRMANN & OLIVER MALLY

Linz Guitar Night Doppelkonzert

BIBER HERRMANN - LAST EXIT PARADISE -TOUR

Matthias „Biber“ Herrmann vereinigt Singer/Songwriter-Poesie, virtuose Gitarren-Artistik und stampfenden Akustik-Blues zu einer exquisiten Mischung. Auf der Bühne erlebt man ihn als Entertainer und Geschichten-erzähler mit Humor, der „on the road“ seine Bodenhaftung behalten hat.

„SIR“ OLIVER MALLY - BLUES & beyond

Er ist ein geradezu idealtypischer Travelling-Musician: Kein Weg zu einem Auftritt ist ihm zu weit, um seine Musik unters Volk zu bringen. Bodenständig, authentisch, zwischen kräftig zupackend und behutsam intim. Und mit gehörigem Augenzwinkern, welches oft ihm selbst gilt. Zu seinen gnadenlos ins Gehör gehenden Melodien gesellt sich eine sehr markante Stimme sowie eine Gitarre mit Erkennungswert.

Konzert / € 26 - 10 / Thomas Baum & ANDAKAWA / 1h40min (keine Pause)

© Sabrina Saltori

SA 25.04. 19:30

CHAT-LAG NACH NOTEN

Von geheimen Chat-Protokollen
und musikalischen Höhenflügen

„Ein buntes und hochkarätiges Programm. Autor und Musiker zeigen sich als hervorragende Entertainer.“ [NÖN]

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Konzertprogramm mit einem bunten Repertoire an immergrünen Hits — in bewährter Weise „barrierefrei“ aufbereitet in oberösterreichischer Mundart. Abgerundet wird die abwechslungsreiche musikalische Cuvée durch launige Zwischenmoderationen, Auszüge aus den Band-internen Chatverläufen und kleine Anekdoten aus dem Band-Leben.

Theater / € 26 - 10 / theater.wozek / 1h20min (keine Pause)

MO 27.04. 11:00 + 14:00 + 19:30

FRÜHLINGSERWACHEN

Nach Frank Wedekind

© theater.wozek

Das Stück beleuchtet die Herausforderungen der Jugend, die sich im Spannungsfeld von Sexualität, gesellschaftlichen Normen, Gruppendruck und elterlichen Erwartungen befindet.

Die Inszenierung zieht Verbindungen zu modernen Themen wie Sexting, Cybermobbing und dem Druck durch soziale Medien auf Jugendliche. Es zeigt, wie zeitlos die Probleme der Jugend sind und wie sich gesellschaftliche Repressionen auf die Entwicklung von Individuen auswirken können. Wedekinds Drama von 1906 hat nichts von seiner Relevanz verloren.

Improtheater / € 26 - 12 / Die Impropheten / 1h30min (keine Pause)

© Nina Wenzel

DO 30.04. 19:30

DIE IMPROPHETEN: CROSSOVER

Mit Autor Matthias Kreitner

Was passiert, wenn man Improvisationstheater mit anderen Kunstgattungen ergänzt, also ein Crossover wagt?

Die frechen und frischen Linzer Improvisationstheaterprofis beantworten diese spannende Frage. Wie immer supersontan und zauberhaft schauspielhaft! Der großartige Autor und Dramaturg Matthias Kreitner wird unsere Show mit seinen Texten und Gedanken bereichern. Live und in Farbe!

Eure Impropheten werden eine wunderbare Melange aus seinen Texten, euren Impulsen und der besonderen Energie dieses Abends servieren.

Powerpoint Karaoke / € 18,- 12 / Markus Haller & Jonas Bonas
Nicken und Untertitel hinzufügen.
2h (inkl. Pause)



MI 06.05. 19:30

STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

Improvisierte Powerpoint-Präsentationsvorträge

Ein Linzer Poetry Slammer und ein Welser Comedian tun sich zusammen, um das vielleicht kurioseste Programm der digitalen Welt auf die Bühne zu bringen: Powerpoint Karaoke. Hierbei kommen völlig ahnungslose Personen auf die Bühne, um voller Selbstvertrauen völlig absurde Powerpointpräsentationen zu halten, die sie nie zuvor gesehen haben.

Kleinkunst / € 28 - 16 / Günther Lainer & Hausband / 1h50min (inkl. Pause)



DO 07.05. 19:30

MISCHMASCH

Ein Kabarettist. Zwei Musiker.

© Volker Weibold

Günther Lainer, seines Zeichens begnadeter Kabarettist, trifft in seinem Programm auf einen Saxofonisten und seinen Gitarristen ...

... dass sich Ersterer auch noch als Komponist entpuppte, weckte die lange Zeit im Verborgenen schlummernde musikalisch-sensible Ader des österreichischen Unterhaltungs-Schwergewichts. Dabei wollen es die Herren aber nicht belassen und verpacken ihre Reise aus Kabarett, Lesung, Musik, Jonglage und Improvisation aus dem Moment ...

... in Kurzes, Langes, Ironisches, Sinnvolles und Sinnloses und das direkt auf den Punkt gebracht.

Freuen Sie sich auf Günther Lainer und seine Hausband!

Theater / € 26 - 10 / Rainbow Gold Kulturverein / 60min (keine Pause)



FR 08.05. 10:00 + 19:30

SA 09.05. 17:00

GENDER

Von Magne van den Berg | 14+

In Kooperation mit HOSI Linz . Gefördert vom 3. Bezirk Wien-Landstraße

Das Theaterstück erzählt die Geschichte der beiden Jugendlichen Meel und Josh, die sich in einem intensiven, ehrlichen Dialog mit den Themen Geschlechterrollen, Identität und Freundschaft auseinandersetzen. Vor dem Hintergrund eines bevorstehenden Schulfests geraten sie zunehmend unter Druck, den Erwartungen ihrer Umwelt zu entsprechen. In ihren Gesprächen stellen sie die Relevanz von gesellschaftlichen Normen infrage und erzählen von eigenen Erfahrungen und Zweifeln.

Ein sensibles, aber kraftvolles Stück über das Aufbrechen von Klischees, den Mut zur Selbstfindung und die Suche nach einem Platz in einer Welt, die oft in „männlich“ oder „weiblich“ denkt, obwohl dazwischen und außerhalb so viel mehr existiert.

Theater / € 21 - 7 / Helmut Mooshammer / 60min (keine Pause)

ZUSATZTERMINE

MO 18.05. 19:30

DI 19.05. 19:30

ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT

Von Yasmina Reza

Mit Helmut Mooshammer

Deutsches Theater Berlin

© Arno Declair

Anne-Marie Mille, eine alternde Schauspielerin, lässt ihr Leben Revue passieren. „Auf der Bühne war ich manchmal Anne-Marie die Schönheit“. Hier war sie glücklich, doch der große Erfolg blieb aus. Sie beneidet ihre verstorbene Freundin und Kollegin Gigi, die immer die größeren Rollen bekam, berühmte Liebhaber empfing, und die es sogar zum Film schaffte.

Doch Anne-Marie hat Gigi und die meisten ihrer Weggefährten*innen überlebt. Nun blickt sie auf die Begegnungen im Laufe ihres Lebens zurück und bewertet diese noch einmal neu.

Yasmina Reza hat ihren wehmütigen und skurrilen Monolog ausdrücklich für einen Schauspieler geschrieben.

Lesung & Gespräch / Eintritt frei / Frauenbüro Linz / 1h30min (keine Pause)

MO 01.06. 18:00

WARUM SIE UNS HASSEN SEXARBEITSFEINDLICHKEIT

© Julia Otto

Lesung mit Ruby Rebelde aus ihrem Buch
„Warum sie uns hassen“ (edition assemblage)

Mit anschließendem Podiumsgespräch mit
Ruby Rebelde (Autorin), Elke Welser (LENA Beratungsstelle für Menschen, die in der Sexarbeit tätig sind oder waren), Letícia Carneiro (Verein maiz Sex&Work), Beratungsstelle PIA Salzburg (angefragt), Eva Schobesberger (Frauenstadträtin)

**Anschließend Netzwerken
und Austausch!**

Frauen
büro **L[♀]nz**

Konzert / € 24 - 10 / Klazzik Trio / 1h20min (keine Pause)



Das Klazzik Trio besteht aus drei außergewöhnlichen Musiker*innen, die auf der Bühne eine faszinierende Fusion aus Tradition und Innovation erschaffen. Mit einer ungewöhnlichen Besetzung — Fagott, Cello und E-Gitarre — kreiert das Trio ein Klangerlebnis, das klassische Musik, Improvisation und eigene Kompositionen miteinander verbindet.

Mit ihrem neuen Programm “Aufschwung” beschreiben die drei Musiker*innen ein musikalisches Lebensgefühl, das Lust macht auf mehr.

Lesung mit Musik / € 26 - 10 / Verlagsbuchhandlung Kurdirektion GmbH
1h20min (keine Pause)

FR 19.06. 19:30

EIN OPFER MUSS NICHT PERFEKT SEIN

Maria Hofstätter liest aus
„Josef Finster. Eine Recherche“

© Mihai M. Mitrea

Das Buch von Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler erzählt die Geschichte eines Linzers, der 1938, ohne zu wissen warum, von der Kriminalpolizei verhaftet und nach Dachau deportiert wurde. Er starb wenig später im Konzentrationslager Flossenbürg.

1900 geboren, lebte Josef Finster in den 1920er und 1930er Jahren unter prekären Verhältnissen in den Linzer Barackenlagern. Einige Male wurde er wegen kleinerer Delikte gerichtlich belangt und verbüßte dafür Haftstrafen. Er steht stellvertretend für viele andere, die in der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft als „gemeinschaftsfremd“ galten und deshalb der Verfolgung und Vernichtung ausgesetzt waren.

Die Lesung wird musikalisch von Toni Burger begleitet.

Konzert / € 28,- 15 / Linz Guitar Festival / 2h (inkl. Pause)

SA 27.06. 19:30

THU LE

Linz Guitar Night

© Hoang Manh

Die aus Hanoi (Vietnam) stammende preisgekrönte klassische Gitarristin Thu Le tritt weltweit als Solistin auf. Ihr vielseitiges Repertoire umfasst Barock-, Klassik-, Romantik- und zeitgenössische Werke sowie lateinamerikanische Musik. Außerdem spielt sie Kompositionen, die von lokalen Traditionen und Kulturen aus aller Welt inspiriert sind. Neben ihrer Solokarriere arbeitet sie auch mit Orchestern und verschiedenen Musiker*innen zusammen. Ihr Album „Amor“ erschien 2023.

A man in a white coat and hat, leaning on a cane, standing on a train platform next to a brown suitcase. The man is wearing a white coat, a light-colored hat, and brown shoes. He is leaning on a cane and has a brown suitcase next to him. The background shows a train platform with tracks and a red train.

Die Reise war beschwerlich, ich musste mich immerzu zusammenreißen, den nächsten Schritt zu setzen, aber ich wollte doch so gern nach Klagenfurt.

www.langenachtderbuehnen.at
SA. 20.06.2026. LINZ

Lange Nacht DER BÜHNEN



THEATER TEILEN



Es gibt Menschen, die gerne ins Theater gehen möchten, sich eine Eintrittskarte aber derzeit nicht oder nur schwer leisten können.

Mit einer Spende in eine unserer Boxen im Foyer und im Kartenbüro haben Sie die Möglichkeit, Ihre Theaterfreude zu teilen.

Die TRIBÜNE LINZ

ist ein freies und produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche.

Mit einem Mix aus Eigen- und Gastproduktionen sowie unserer Schulschiene können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote für viele Generationen quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, der Musik und der Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

PHÖNIX:



NINO

DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG

18.04.2026
Phönix:Saal

von Rébecca
Déraspe

www.theater-phoenix.at

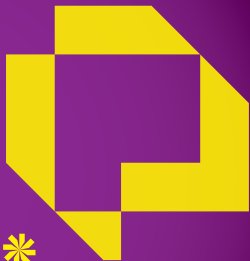
posthof

zeitkultur

am

hafen

Do 21 Mai
Fr 22 Mai
Theater



theaternyx*
State of Empathy

Gesamtes Programm &
Tickets: posthof.at

Lnz
posthof

LIVA

LINZ AG

Zipfer

GASTEINER
INFRASTRUCTURE

fritz-kola

Segafredo

BLÄKLÄDER

oeticket+

VVK Posthof 0732 78 18 00 kassa@posthof.at posthof.at LIVA Servicecenter 0732 77 52 30 oeticket.com

8+

Von den Frauen,
die die Welt entdeckten

Theater
des
Kindes

Theater des Kindes
im Kuddelmuddel
4020 Linz Langgasse 13
+43(0)732/605255
office@theater-des-kindes.at
www.theater-des-kindes.at



Die Ersten

EIN SOMMER NACHTS TRAUM

theater
spectacel
wilhering

Nach Shakespeare
Fassung: Doris Happel & Joachim Rathke

15.07.–07.08.2026

In der Scheune des Stiftes Wilhering

www.theaterspectacel.at
kontakt@theaterspectacel.at
0699-10 97 67 39 / find us on  



tribüne linz

Theater am Südbahnhofmarkt

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt
Eisenhandstraße 43
4020 Linz
0699 11399844

kontakt@tribuene-linz.at
www.tribuene-linz.at
ZVR 499626946

Leitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner
Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer
Grafik: Rudi Müllechner



© Leopold Spoliti

In Kooperation mit Ö1 Club und AK Kultur.
Ermäßigungen für Mitglieder.



Linz
Kultur

L_nz

